



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 23.09.2015**

## **Niederschrift**

### **25. Seniorenbeiratssitzung vom 26.08.2015**

#### **Anwesend:**

##### **Seniorenbeiratsvorsitzender**

Herr Michael Dahrendorf

##### **Seniorenbeirat**

Frau Luise Adler

Herr Hans Günther Kilberth

Herr Heinrich Korf

Frau Hella Müller

Herr Ernst Oberle

Frau Siegrun Parr

Frau Karin Rogalla

Herr Reinhard Schreek

Herr Günter Siegler

##### **Erster Stadtrat**

Herr Diethard Kerkau

##### **Verwaltung**

Frau Monika Achtmann

##### **Seniorenbeauftragter Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Herr Günter Christ

#### **Nicht anwesend:**

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Daum

entschuldigt

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

##### **Verwaltung**

Frau Andrea Fischer

entschuldigt

**Haus Weinbergblick/Einrichtungsleitung**

Herr Bernhard Holzmann entschuldigt

**Haus Weinbergblick/Sozialdienst**

Frau Gabriele Sehnert entschuldigt

**Diakonie Groß-Umstadt**

Herr Jörg Rast

Beginn der Sitzung: 15:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:25 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **25. Seniorenbeiratssitzung am 26.08.2015**

1. Eröffnung und Begrüßung  
Feststellung der Beschlussfähigkeit  
Festlegung der endgültigen Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 24. Sitzung des SBR
3. Wahlvorbereitung 2016
4. Programm 2015/2016
5. Druck der Ausführungen zum Schwerbehindertengesetz
6. Anliegen, Berichte
  - a) Gäste
  - b) des Kreisbeigeordneten G. Christ
  - c) aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte)
  - d) der Beiräte
  - e) des Vorsitzenden
7. Anregungen,  
Mitteilungen,  
Verschiedenes

**Zu TOP 1**     **Eröffnung und Begrüßung**  
**Feststellung der Beschlussfähigkeit**  
**Festlegung der endgültigen Tagesordnung**

Vorsitzender Dahrendorf eröffnet die 25. Sitzung des Seniorenbeirats und stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Sein besonderer Gruß gilt dem neuen Seniorenbeiratsmitglied Herrn Heinrich Korf, der als Nachrücker von Frau Brunhilde Czerny gilt.

**Zu TOP 2**     **Genehmigung des Protokolls der 24. Sitzung des SBR**

Frau Adler bemängelte, dass Sie auf der letzten Sitzung entschuldigt gefehlt hatte. In Zukunft soll wieder „entschuldigt“ und nicht „nicht anwesend“ stehen.

Anschließend wurde das Protokoll der 24. Sitzung des SBR einstimmig genehmigt.

**Zu TOP 3**     **Wahlvorbereitung 2016**

Der Wahltermin zur Vollversammlung des SBR wurde in Abstimmung mit Herrn Bürgermeister Ruppert auf den 14. April 2016 festgesetzt. Der große Saal in der Stadthalle wurde ab 15:00 Uhr reserviert.

Der Wahlvorbereitungsausschuss wird sich in Kürze treffen, um nähere Einzelheiten zur Vorbereitung der Wahl zu treffen.

Herr Günter Siegler bemängelt bei der letzten Wahl, dass die Aufnahme der Anwesenheit so lange gedauert hat. Hier werden Vorschläge noch erarbeitet, um dies deutlich zu ändern. Die Stimmenauszählung darf ebenfalls nicht zu lange dauern. Herr Siegler regt weiterhin an, dass ein Wahlausschuss seitens der Stadt gegründet werden soll. Während der Vorstellung der einzelnen Kandidaten kann der Wahlausschuss bereits tätig werden.

Wichtig: Wahlberechtigt sind alle Umstädter Bürger, die das 65. Lebensjahr erreicht haben und mindestens 3 Monate Bürger sind.

Herr Dahrendorf fragt die Runde an, wer sich zur Wiederwahl stellt.

Dies sind:     Herr Ernst Oberle  
                  Herr Hans Günther Kilberth  
                  Herr Heinrich Korf  
                  Frau Siegrun Parr  
                  Frau Karin Rogalla  
                  Herr Reinhard Schreek  
                  Herr Michael Dahrendorf

Herr Dahrendorf bat Herr Kilberth, Herrn Reinhard Daum zu befragen,

ob er wieder kandidieren möchte.

Herr Dahrendorf spricht sich erneut für eine positive Frauenbeteiligung aus.

#### **Zu TOP 4 Programm 2015/2016**

Grundsatzthemen:

- Konzept des Landrats Gesundheit
- Karneval für Senioren in Semd
- Termin Halbtagesfahrt
- Gemeinsame Sitzung mit Ausländerbeirat
- Vorschlag Herr Kilberth: „Bewegung im Alter“  
Seniorensporttag
- Projekt Problem Sozialwohnungen  
Ratschläge und Hinweise SBR
- Empfehlungen des SBR zu Flüchtlingsproblem
- Alter und Psychose (Frau Achtmann)
- Austausch Ältere und jüngere Generation
- Generation der Kriegskinder – Enkel (Einbindung der Schulen)
- Vorträge, die Frau Achtmann ausarbeitet für 2016

#### **Zu TOP 5 Druck der Ausführungen zum Schwerbehindertengesetz**

Flyer ist bereits im Druck DIN A 4 Format.

Herr Siegler schlägt vor 500 Stück drucken zu lassen.

Auszulegen in den Stellen, wo Schwerbehinderte beraten werden.

#### **Zu TOP 6 Anliegen, Berichte**

**a) Gäste**

**b) des Kreisbeigeordneten G. Christ**

**c) aus der Verwaltung (Magistrat, Seniorenbeauftragte)**

**d) der Beiräte**

**e) des Vorsitzenden**

**zu a)**

Als Gast lobte Herr Christophik die Arbeit des SBR und möchte bei der kommenden Wahl zum SBR kandidieren.

**zu b)**

Herr Christ erwähnt ein Positionspapier zum Thema Gesundheit von Landrat Schellhaas. Das umfassende Konzept kann per Mail bei Herrn Christ bzw. beim SBR angefordert werden.

Des Weiteren stellte Herr Christ ein Schülerprojekt aus Münster vor „nicht nur alt werden.“

**zu c)**

Herr Kerkau berichtet, dass die Baumaßnahme Georg-August-Zinn-Straße voll im Zeitplan ist und die Gehsteige bis zur Hintergasse zum

Winzerfest fertig sind.

Herr Kerkau berichtet über seinen Ortstermin mit Herrn Oberle. Herr Oberle stellt fest, dass alle erörterten Maßnahmen erledigt wurden.

Herr Kilberth äußert sich immer noch unzufrieden mit der Bepflasterung in Kleestadt. Er bittet Herrn Kerkau, die Pflasterwege wenigstens begehbar zu machen. Herr Kerkau wird sich selbst darum kümmern.

Frau Rogalla meldet, dass ein Ortsschild Richtung Groß-Ostheim auf dem Richer Berg verbogen ist. Herr Kerkau hat den Fall notiert.

Frau Achtmann benennt einen Termin über weiteres Vorgehen mit Prof. Kleine am 23.09.2015 um 17:00 Uhr. Im Seniorentreff mit dem Ortsvorsteher der Stadtteile und dem Vorsitzenden Herrn Dahrendorf. Herr Dahrendorf möchte, dass sein Stellvertreter Herr Schreek ebenfalls teilnimmt.

Frau Achtmann teilt weiterhin mit, dass die Veranstaltung Gedächtnis-training auf Grund hoher Nachfrage wiederholt werden soll.

**zu d)**

Herr Dahrendorf gibt bekannt, dass er zum 01. Oktober umzieht. Anschrift und Tel. Nr. wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Aktenschrank im Büro immer noch fehlt.

### **Zu TOP 7**

#### **Anregungen, Mitteilungen, Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Dahrendorf schließt die Sitzung um 17:25 Uhr.

Michael Dahrendorf  
Vorsitzender

Reinhard Schreek  
Schriftführer